

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903**

55 (24.2.1903) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 55. Zweites Blatt.

Dienstag den 24. Februar

(folgt ein drittes Blatt.) 1903.

**Heute Schluß der Annoncen-Nunahme 12 Uhr.**

Kontor des Karlsruher Tagblattes.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 13089. Den Kleinhandel mit Garn betreffend.

Mit dem 1. Januar d. J. ist die Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 20. November 1900 obigen Betreffs (Reichs-Gesetz-Blatt 1900 Seite 1014) abgeändert durch Bekanntmachung vom 17. November 1902 (Reichs-Gesetz-Blatt 1902 Seite 278) in Kraft getreten. Die betreffenden Vorschriften bringen wir nachfolgend zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 14. Februar 1903.

Großh. Bezirksamt.  
Polizeidirektion.  
Dr. Seidenadel.

§ 1.

Zum Einzelverkauf aufgemachte baumwollene, wollene und halbwollene Garne aller Art dürfen nur in bestimmten Einheiten des Gewichts und unter Angabe der Gewichtsmenge im Einzelvertrieb gewerbsmäßig verkauft oder feilgehalten werden, baumwollene Garne bis zur Gesamtlänge von 100 Meter jedoch auch in bestimmten Einheiten der Länge und unter Angabe der Länge.

Die Vorschriften dieser Verordnung finden keine Anwendung:

- auf Garne, die zum Zwecke der Fertigstellung von halbfertigen Waren in Verbindung mit diesen feilgehalten werden,
- auf baumwollene Nähgarne, die auf Holzrollen oder auf Papierhüllen (Pappfops) aufgemacht sind,
- auf Garne, die dem Käufer zugemessen oder zugewogen werden.

§ 2.

Als Mengeneinheiten werden zugelassen:

- Gewichtseinheiten zu 1, 5, 10, 20 und 50 Gramm oder zu einem Vielfachen von 50 Gramm,
- Längeneinheiten für baumwollene Garne zu 5, 10, 20, 30 u. s. w. bis 100 Meter.

Die Vereinigung mehrerer Mengeneinheiten ist nur insoweit zulässig, als sie zusammen eine zulässige Mengeneinheit darstellen.

20. November 1900.  
Berlin, den 17. November 1902.

Der Stellvertreter des Reichskanzlers:

gez. Graf von Posadowsky.

## Bekanntmachung.

Nr. 10123. III. Aenderung der Straßen- und Baufluchten in der Karlstraße, südlich der Südensstraße dahier betr.

Der Stadtrat der Residenz hat die Aenderung der durch Bezirksratsbeschluss vom 27. Juli 1883 festgesetzten Straßen- und Baufluchten der Karlstraße hier, südlich der Südensstraße beantragt.

Der hierüber gefertigte Plan, in dem die beteiligten Angrenzer namhaft gemacht sind, sowie der Baufluchtenplan vom Jahre 1883 liegen während 14 Tagen vom Tage der Ausgabe der diese Bekanntmachung enthaltenden Nummer des Tagblattes an auf der Kanzlei des städtischen Tiefbauamts — Rathaus, 3. Stock, Zimmer Nr. 130 — zur Einsicht der Beteiligten auf. Die neuen Fluchten der Straße sind an Ort und Stelle ausgestellt.

Etwasige Einsprüche sind innerhalb der obengenannten Frist bei Ausschlußvermeidung bei dem Stadtrat — Tiefbauamt — oder dem Bezirksamt hier zu erheben.

Karlsruhe, den 19. Februar 1903.

Großh. Bezirksamt.  
v. Wihleben.

## Evang. Verein Karlsruhe.

Mittwoch den 25. Februar, abends 8 Uhr,

V. biblischer Vortrag über

„Epheser und Kolosserbrief“

im evang. Vereinshaus, Adlerstraße 23, durch Herrn Stadtpfarrer Mühlhäußer.  
Jedermann ist freundlich eingeladen.

Der Vorstand.

## Wohnung zu vermieten.

— Sofienstraße 58 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit Ofen und allem Zubehör, alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. Mai für 950 Mark jährlich zu vermieten. Näheres beim Hausmeister daselbst.

## Gerwigstraße 8a

ist ver sofort oder später eine schöne Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, billig zu vermieten. Näheres Kronenstraße 33. 31.



# Aufforderung.

2.1. Alle Diejenigen, welche noch Forderungen an den verstorbenen **General-Agenten Herrn Karl Reinig** hier zu machen haben und diese bis heute bei Großh. Notariat III hier oder bei mir noch nicht angemeldet haben, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb **8 Tagen** bei dem Unterzeichneten einzureichen.  
Karlsruhe, den 23. Februar 1903.

**Der Nachlasspfleger.**  
Eduard Koch, Ortsrichter,  
Luisenstraße 2a II.

## Kaufmännischer Verein Karlsruhe, E. V.

Mittwoch den 25. Februar, abends 8 1/2 Uhr,

im grossen Eintrachtssaale

2.1.

### Vortrag

des Herrn Hans Paul Freiherr von Wolzogen, Bayreuth,  
über:

„Bayreuth und der Schutz des Parsifal.“

Eintritt für Nichtmitglieder . . . . . M. 1.50.  
Einzelkarten sind in der Hofmusikalienhandlung von Herrn Hugo Kuntz (O. Laffert's Nachfolger) sowie in den Musikalienhandlungen der Herren **Fr. Doert** und **Hans Schmidt**, sowie abends an der Kasse zu haben.  
Karten für reservierte Plätze werden nur in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Doert** abgegeben.  
Der Besuch der Vorträge ist nur gegen Vorzeigung der Karte gestattet.  
Saaleröffnung: 8 Uhr, Schliessung der Saaltüren 8 1/2 Uhr.

### The Berlitz School of Languages, Kaiserstrasse 132, 2 Treppen,

unter Oberleitung des Herrn Professors **M. D. Berlitz.**  
**Vier goldene und zwei silberne Medaillen.**  
Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch, Deutsch etc.  
Jeder Lehrer lehrt nur seine Muttersprache.

### Großh. Bad. Staatsbahnen.

2.1. Zur Herstellung eines Stockaufbaues über dem Speisesaal und Erbauung einer Wohnung für den Bahndirektor im Werkstättebahnhof hier sollen folgende Bauarbeiten im öffentlichen Verdingungswege vergeben werden:

- 1. Grab- und Maurerarbeit,
- 2. Steinhauerarbeit (roter Sandstein),
- 3. Gipsarbeit,
- 4. Zimmerarbeit,
- 5. Schreinerarbeit,
- 6. Glaserarbeit,
- 7. Schlosserarbeit,
- 8. Blechenerarbeit,
- 9. Lüncherarbeit,
- 10. Plästererarbeit,
- 11. Eisenlieferung (circa 6300 kg).

Die Pläne, Bedingungen und Arbeitsbeschreibungen, welche nicht nach auswärts verschickt werden, liegen auf dem Geschäftszimmer Nr. 13, Bahnhofstraße 9, 2. Stock, bis Samstag den 7. März 1903, abends 6 Uhr, zur Einsicht auf; daselbst können auch Angebotsformulare in Empfang genommen werden.  
Die Angebote sind verschlossen und portofrei mit der Aufschrift:

„Stockaufbau im Werkstättebahnhof“  
„Angebot auf die . . . . . Arbeit“

verfassen, spätestens bis zum **Dienstag den 10. März 1903**, vormittags 10 Uhr, an mich einzureichen. Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Karlsruhe, den 20. Februar 1903.

**Großh. Bahnbauinspektor.**

### Wohnungen zu vermieten.

3.1. **Bahnhofstraße 12** ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock des Vorderhauses.

— **Durlacher Allee 19 und 21**, eine Treppe hoch, sind sehr elegante 3, 4 und 5 Zimmer-Wohnungen mit reichlichem Zubehör per 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 21 im 2. Stock.

— **Erbringerstraße 3** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Gerwigstraße 48** sind im 2. Stock zwei Zimmer, Küche, Veranda und Mansarde nebst allem Zubehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Goethestraße 24** ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon und sonstigem Zubehör auf 1. Mai, sowie eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock links des Treppenhauses.

8.1. **Hirschstraße 112** ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör an ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— **Jollystraße 10** ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Bad samt reichlichem Zubehör ebent. mit Garten auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

— **Kriegstraße 153** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern, 1 Fremden- und 1 Mansardenzimmer, 2 großen, hellen Kellerabteilungen, Waschküche und Trockenspeicher um den billigen Preis von 700 Mk. auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— **Kronenstraße 41** ist im Seitenbau, 3. Stock links, eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Herrn **Bräuer**, Wirt zum Engel, oder Brauerei **Heinrich Feld**, Kriegstraße 115.

— **Waldstraße 50 (Neubau), Vorderhaus, 2. Stock, herrschaftlich eingerichtete 5 Zimmerwohnung mit Bad etc.** zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\*2.2. **Werberstraße 91** ist im Vorderhaus eine schöne Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche mit Gas, Keller auf 1. April zu vermieten; es können auch 3 Zimmer abgegeben werden. Zu erfragen im Seitenbau, 1. Stock.

— **Werberstraße 91** ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, 2 Kellern, 1 Abort innerhalb des Glasabschlusses nebst sonstigem Zubehör, per 1. April d. J. zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer **Beierthelmer Allee 7**.

\* **Wielandstraße 8** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Freundliche, helle 3 Zimmerwohnung** im Seitenbau, jedes Zimmer mit besonderem Eingang, Keller und Mansarde, per 1. April zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 56** im Laden rechts.

### Neubau!

— **Dreizimmerwohnungen** mit Koch- und Leuchtgas, Klosett, 1 Mansarde und Waschküchenabteil auf 1. April zu vermieten. Näheres **Gartenstr. 16a** im Laden.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX  
**Wohnungen**  
von 2-5 Zimmern in meinem Hause **Rheinstraße 66 n. 68** sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres **Kaiser-Allee 143, 2. Stock.**  
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

### Hinterhaus-Wohnung.

\*3.1. **Georg-Friedrichstraße 15** ist im Hinterhaus im 2. Stock eine große 3 Zimmerwohnung auf 1. März oder später billig zu vermieten. Näheres im Laden.

### Friedrichsplatz 2

ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern und Zubehör, mit 2 Treppenaufgängen und 2 Wasserklosetts, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näheres **Kaiserstraße 213** im Laden.

### Rheinstraße 47a,

**Mühlburg**, sind per sofort oder später zwei schöne Wohnungen, bestehend aus je 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden oder **Kronenstraße 33.** 3.1.

### Herrschafthaus zu vermieten.

— **Beierthelmer Allee, Ecke der Vorholzstraße 2**, ist im 2. Stock eine prächtige Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer und Bad nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres **Karlstraße 65** auf dem Kontor.

### Herrschafthaus Wohnung

(Erbringerstraße 3, eine Treppe hoch, zunächst dem Rondellplatz), bestehend aus 6 großen Zimmern mit neuen Parquetböden, 2 Treppenaufgängen, Küche, Speisekammer, Bad, Wasserklosett etc., ist sofort oder später zu vermieten. Dieselbe eignet sich ihrer zentralen Lage halber auch für einen Arzt oder Anwalt. Näheres im Laden.

### Wohnungs-Gesuch.

\* **Auf 1. Juli** oder früher wird von einer zehner Dame eine sonnige, der Neuzeit entsprechende 4 Zimmerwohnung nebst Bad, 1 oder 2 Treppen hoch, gesucht. Hardtwaldstadteil bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1750 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zimmer zu vermieten.

\* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter per sofort oder später zu vermieten. Näheres **Schützenstraße 65a** im 4. Stock.

— **Karlstraße 76** ist ein gut möbliertes Parterrezimmer bei kinderloser Familie an einen besseren Herrn auf sofort oder später **billig** zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

\* **Rudolfstraße 28**, parterre, ist ein ungenietetes, gut möbliertes Zimmer an einen Herrn oder ein Fräulein auf den 1. März oder später **billig** zu vermieten. Zu erfragen **Rudolfstraße 28**, parterre.



### Akademiestraße 71,

gegenüber dem Palais Prinz Karl, ist ein schönes, gut möbliertes Balkonzimmer zu vermieten. Beste Empfehlungen zu Gebote. Näheres parterre.

#### Zimmer mit Pension.

\* Belfortstraße 7 ist im 4. Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer mit Pension sofort oder auf 1. März zu vermieten.

#### Zimmer-Gesuche.

\* Ein einfach möbliertes Zimmer wird gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1755 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Eine ältere Frau sucht auf 1. April d. J. ein unmöbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer (nicht Mansarde) in einer Straße zwischen Herren- und Hirschstraße. Adressen mit Preisangabe unter Nr. 1760 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Zwei Bankbeamte suchen per 15. März zwei Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer). Offerten unter Nr. 1761 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

#### Zimmer-Gesuch.

\* Für eine ältere Person wird ein einfach möbliertes Zimmer gesucht. Offerten unter Nr. 1763 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

#### Hypothek von 12000 Mark

ist auf 1. April 1903 an pünktlichen Zinszahler auf zweite Stelle zu vergeben. Offerten unter Nr. 1752 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

#### Dienst-Anträge.

Braves, fleißiges Mädchen, nicht zu jung, wird für Küche und Hausarbeit per sofort gesucht: Nowack-Anlage 15, 2. Stock.

3.1. Ein fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit auf sofort oder 1. März gesucht; gute Empfehlungen erforderlich: Bismarckstraße 49, 1. Stock.

\*2.1. Gesucht auf 15. März oder 1. April ein fleißiges, ehliches Mädchen; daselbe kann sich auch im Geschäft ausbilden. Näheres Morgenstraße 19 im Laden.

\* Für sofort oder auf 1. März wird ein tüchtiges Zimmermädchen, welches gut nähen kann, gesucht. Näheres Karlstraße 13a im 3. Stock.

\*3.1. Ein braves, fleißiges Mädchen wird auf 1. März gesucht: Lachnerstraße 14, parterre. — Ebenfalls wird auch eine reinliche Waschfrau gesucht.

#### Ein Mädchen,

das etwas kochen kann und sich gerne jeder Hausarbeit unterzieht, für 1. März gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

#### Dienst-Antrag.

\* Tüchtiges Mädchen findet auf sofort oder 1. April angenehme Stelle: Wilhelmstraße 36 II

#### Ein Mädchen

empfiehlt sich einige Wochen in der Küche zur Ausbildung, nimmt auch eine bessere Monatsstelle an. Zu erfragen Durlacherstraße 91 im 3. Stock. \*

#### Zimmermädchen.

\*2.1. Ein fleißiges, braves Mädchen, welches bügeln kann und in der Zimmerarbeit erfahren ist, wird gesucht: Schloßplatz 10, 3. Stock. Vorzusprechen von 9-11 und von 2-4 Uhr täglich.

#### Kinder mädchen

mit guten Zeugnissen zu einem 2 Jahre alten Kinde per sofort gesucht. Näheres Kriegsstraße 69, zwei Treppen. \*2.1.

#### Junges Mädchen

tagüber sofort in eine kleine Haushaltung gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. Zwei tüchtige, einfache **F. Kellnerinnen** sofort gesucht durch das Bureau **C. Fuhr**, Ritterstraße 6.

Ein stadtkundiger, tüchtiger

#### Fuhrknecht

kann sofort eintreten: Goethestraße 20.

### Tüchtige Comptoiristin,

gewandt in allen kaufmännischen Fächern, in noch ungeklärter Stellung, wünscht sich bis 1. oder 15. April zu verändern. Prima Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung. Offerten unter Nr. 1762 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

### Kaufmännische Lehrstelle.

Auf das Kontor eines feineren Industrie-Geschäfts findet ein junger Mann mit guter Schulbildung bei sofortiger Bezahlung Stelle. Offerten unter Nr. 1756 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

#### Bierführer-Gesuch.

Ein zuverlässiger, lediger Mann, der gute Zeugnisse besitzt und mit Pferden umzugehen versteht, wird auf 1. März gesucht. Näheres Bierbrauerei **Heinrich Fels**, Kriegsstraße 115.

#### Eine reinliche, ehrliche Frau

findet Monatsstelle bei kleiner Familie. Zu melden nachmittags Goethestraße 54 III.

**Sch. Dienstpersonal aller Art** sucht und findet Stellen durch **Aug. Schmitt**, Haupt-Zentralbureau, Hirschstraße 28, 2. Stock. Telefon 1293.

#### Herren- und Damenwäsche

zum Waschen und Bügeln wird angenommen: Blumenstraße 6 im 3. Stock. \*

#### Perücke verloren

von der Georg-Friedrichstraße, Durlacher Tor, Kaiserstraße. Abzugeben gegen Belohnung bei **Friseur Schmitt**, Kaiserstraße 172. Vor Ankauf wird gewarnt. \*

#### Kleines Landhaus

in schönster Gegend von Emmendingen, hübsch im Schutze des Waldes gelegen, 6 Zimmer und Zubehör, Hühnerhof, 1 1/2 Morgen edler Rebens, Obst- und Ziergarten, Brennerei, ist für 17000 Mk. mit 5000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1761 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

#### Bäckerei- und Konditorei-Verkauf.

3.3. In einer schönen Garnisonstadt der Pfalz ist eine flottgehende **Bäckerei und Konditorei**, verbunden mit Kaffee- und Weinstube, mit Haus zu verkaufen. Das Haus trägt mit Kaffee- und Weinstube 3800 M. Miete ein. Bäckerei und Konditorei ist frei. Anzahlung 25000 M. Offerten unter Nr. 1714 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

#### Zu verkaufen

ein gut erhaltener Schreibsekretär: Kaiser-Allee 30. \*2.1.

#### Billig zu verkaufen

1 Küchenschrank 10 M., 1 Sofa 15 M., Wasserbank 1 M., Fahrrad 60 M., Herd 15 M., Waschtisch 4 M., Bettstelle und Kofel 12 M., Bettstelle 2 M., Schreibtisch 28 M., Ladentische 18 M., Firmenschild, 1 vier-rädriger Wagen, Spiegelschrank 58 M., Schiffschiff 25 M., Klappstühle 8 M., Fauteuil mit Einrichtung, Kinderbettstelle 10 M.: Steinstraße 6.

#### Für Brautleute

ist eine Aussteuer für 425 M. zu verkaufen: 2 franz. Bettstellen mit Kofeln, Matratzen und Polstern, 1 Waschkommode mit Spiegelaufsatz, Nachttisch mit Marmor, Spiegelschrank, Kameltaschendiwan, Vertiko, Tisch, 4 bessere Stühle, Bodenteppich, Spiegel: Kaiserstraße 37. \*2.1.

#### Für Brautleute

ist eine schöne Aussteuer für nur 265 M. zu verkaufen, bestehend in 2 franz. Bettstellen mit Kofeln, Matratzen, Nachttisch, Waschkommode, Schiffschiff, Kommode, Zimmertisch, 4 bessere Stühle, Spiegel, Küchenschrank, Küchentisch, Herd u. Herd: **Steinstraße 6.** \*2.1.

### Grammophon

in gutem Zustand mit oder ohne Platten billig zu verkaufen: Grenzstraße 28 III links. \*3.1.

#### Badeeinrichtung,

eine sehr gut erhaltene, mit Kalt- und Warmdouche, preiswürdig zu verkaufen: Markgrafenstraße 19.

### Begen Räumung sofort zu verkaufen

Kinderbettstelle 9 M., Schränke 15 M., Schreibtisch 28 M., Divan 20 M., Chaise-longue 35 M., aufgerichtete Betten 42 M., Vertiko 28 M., Klappstühle 8 M., versch. Spiegel und Konsole mit Spiegel 28 M., Trumeau mit Stufe 42 M., Bücherschrank 48 M. und noch vieles: Kaiserstraße 37. \*3.2.

#### Badeeinrichtung,

komplett, mit Gasbadeofen neuesten Systems wegzugshalber abzugeben: Wilhelmstraße 36 II.

#### Nähmaschine,

gebraucht, ist billig zu verkaufen: Gartenstraße 16 b im Laden.

**Ca. 3 Morgen Aleeader** an der Sofienstraße zu verpachten. Zu erfragen Kronenstraße 30. 2.2.

#### Schuppen-Gesuch.

3.3. Ein großer, verschleißbarer Schuppen wird auf Abbruch zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1668 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

#### Break oder Viktoriawägelchen,

leichtes, aber gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1738 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.3.

#### Ein Sperfs,

I. Abteilung A, ist auf mehrere Monate abzugeben. Zu erfragen Ettlingerstraße 6a, eine Treppe. \*

**Privat-Pension Egetenmeier,** Akademiestraße 65 II, werden auf 1. März wieder einige Herren angenommen. \*

**Holländische Spirituosen,** Bols & Wynand-Fockink empfiehlt zu Originalpreisen **Karl Baumann,** Akademiestraße 20.

**Dürrobstmelange,** allerfeinste Mischung per Pfd. 40 %, feine " " " 25 % empfiehlt **Fritz Leppert,** Amalienstr. 14.

7.5. **Zwetschgen,** sehr süsse Frucht in 3 Grössen, empfiehlt **W. Erb,** am Lidellplatz.

**Kalifatdatteln,** helle Kallowic, per Pfd. 25 % bei **Fritz Leppert,** Amalienstr. 14.

**Bienenhonig** von „Imkerlust“, Amalienstraße 27. —



**Den** 12.8.  
**Vorzug**  
 unter vielen Cognac-Sorten **hat**  
 unstreitig **mein**  
**COGNAC**  
 MIT DEM ROTEN KREUZ.

Derselbe wird in Deutschland nach franz. Art hergestellt, ist also mit dem hohen Zoll des Auslands-Cognacs **nicht** belastet.

Wegen seiner Güte und Wohl-  
 bekömmlichkeit wird mein Cognac  
 in Krankheitsfällen **ärzt-**  
**licherseits** vielfach  
 empfohlen.

Um Massenabsatz zu erzielen,  
 habe den Preis auf nur

**Mk. 2.—**

für eine Flasche gesetzt.

Alleinige Verkaufsstelle

**C. Frohmüller,**

Inh. **J. Klasterer,**  
 Hoflieferant,

**Erbprinzenstrasse 32,**  
 am Ludwigsplatz.

**Gemischtes Dürrobst,**  
 feine Mischung,

empfehlen 7.5.

**W. Erb,** am Lidellplatz.

**Junge Hahnen,**  
 „ **Tauben,**  
 franz. **Poularden**

eingetroffen und empfiehlt

**Herm. Munding,**  
 Hoflieferant.

**Stockfische**

in bekannter feinsten Ware empfiehlt  
 per Pfund 20 Pfg.

**Wilh. Baum,**

2.1. **Werderplatz 27.**

**Stockfische**

in hochfeiner Qualität

per Pfd. 20 Pfg.

3.2. bei

**Fritz Reis,**

Ecke Rüppurrer- und Luisenstraße 68.



**Neue Fischbörse.**

Telephon **C. Pfefferle,** Blumen-  
 1415. **str. 14.**

**Für Nachermittwoch**

treffen für mich größere Sendungen  
 lebendfrischer Fische ein u. empfehle  
 echte **Holländer**

**Angelschellfische** per Pfd. 45 Pfg.

**Kabeljau** ohne Kopf „ „ 30 „

**Kabeljau** i. Auschn. „ „ 35 „

**Merlans** (bester

**Bachfisch)** „ „ 35 „

**Rotzungen** „ „ 80 „

**Soles** (Seezungen) „ „ 1.90 M.

**rotfleischiger Salm** „ „ 1.50 M.

**ff. Flusszander** „ „ 70 Pfg.

Prompter Versand nach auswärts.

NB. Auf dem Markt habe ich keinen

Verkaufsstand.

**Echte Kieler Bücklinge,**

4 Stück 20 Pfg., 1 Kistchen, 40 Stück, M. 1.80  
 empfiehlt

**Fritz Leppert,**  
 Amalienstr. 14.



bei **Carl Roth,** Herrenstrasse.

3.3. **Garantiert reines**  
**Schweineschmalz**

per Pfund 60 Pfg.

**Palmutter, Backöl,**  
**Dürrobst-Melange**

per Pfund 25 und 40 Pfg.,

**Macaroni** in nur guten

Qualitäten

per Pfund 26, 33, 40 und 45 Pfg.,

sowie alle übrigen Konsumartikel in nur besten

Qualitäten zu den billigsten Tagespreisen

empfiehlt

**Fritz Reis,**

Ecke Rüppurrer- u. Luisenstr. 68.

**Margarine, Vegetaline, Balmin,**  
 garantiert reines Schweinesfett, empfiehlt

**Fritz Leppert,**

Amalienstr. 14.

**Backöl,**

feinstes Speiserepöl, sog. Butteröl, per Liter 65 Pfg.

empfiehlt

**Fritz Leppert,**

Amalienstr. 14.

30.10. **Frische**  
**inländische Trinkeier,**

garantiert, mit Kontrollstempel versehen, schlechte  
 Eier werden zurückgenommen, verkauft billigt bei  
 Abnahme von 60 Stück franco ins Haus.

Verband der bad. landw. Konsumvereine,  
 Bahnhofstraße 2, Karlsruhe.



**feinste Pflanzenbutter.**

Preis pro Pfund **70 Pfg.**

Zu jedem Pfund Palmin erhält der Käufer  
 ein Serienbild. 19.9.

**Tafelwein in Gläsern**  
 mit Extrajou — Capern — Sardellen  
 empfiehlt  
**Wilhelm Sämann,**  
 — **Waldstraße 75.**

20.10. **Bewundernswert**

ist die vorwählige Wirkung von **Boehm's**  
**Leberschwefel-Seife**  
 gegen alle Arten Hautunreinigkeiten,  
 Hautausschläge, Sommerprossen etc.  
 à St. 50 Pfg. in der Drog. rie **Carl Roth.**



◆ **Roth's Möbelpolitur** ◆

zum Reinigen und Polieren matt gewordener  
 polierter Gegenstände

empfehle in bekannter Qualität.



**Gifweizen**

für  
 Mänjevertilgung.

**Staubverhinderndes**

**Bodenöl**

empfehle für Geschäftsräume.



**Möbel.**

Salon-, Wohn-, Speise-, Herren- und  
 Schlafzimmer-Einrichtungen, sowie kom-  
 plette Aussteuerungen, einzelne Betten,  
 Polster- und Kastenmöbel, Spiegel,  
 Stühle etc. in größter Auswahl zu  
 billigsten Preisen.

Ratenzahlungen nach Uebereinkunft.

**P. Sirt,** Rüppurrerstr. 36.



**Federabstänber** mit leichtem Bambusrohrstiel, 2 1/2 Meter lang, sehr praktisch für hohe Decken und Wände, das Stück nur M. 1.20 bei \*5.3.

**Herm. Ries, Friedrichsplatz 4.**  
Schwämme, Bürsten u. Kammtwaren.

**Sparroste**  
(Müller'sche)

für alle Feuerungen empfiehlt  
**Friedrich Lang,**  
Schützenstraße 9.



Ohne bewegliche Teile, schützt vor jeder Rauchbelästigung und fördert den Zug.

**Gustav Boegler, Survenstraße 13.**  
Preisgekrönt mit Ehren Diplom, goldene, silberne und broncene Medaillen. — Vereine die Apparate unter Garantieleistung für vorzügliche Wirkung und beständigste Dauer. In Karlsruhe allein hundertfältig erprobt und bestens bewährt.



**Erste**  
**Karlsruher Leiternfabrik**  
**H. Raible,**  
Bismarckstr. 33, Karlsruhe.  
empfehlen in jeder Größe:  
Anlag-, Fensterputz-, Aushäng-, Plattform-, Doppel-, Anstell- und Klapp-Leitern.  
Ferner: Transmissions- u. Schlabellern, Tischtritte u. Leiternböcke zu Gerüsten.

**Neuer Kaiserhof,**

Ecke Garten- u. Lessingstraße,  
— vis-à-vis der Patronenfabrik.

Jeden Dienstag u. Freitag  
**Schlachttag!**

Ausgezeichneter Stoff helles und dunkles Exportbier aus der Brauerei A. Brink sowie Münchener Klosterbräu empfiehlt

**J. Müller,**

früher z. Kaiserhof am Marktplatz.

**Erprobtes Rezept.**

**Schottische Suppe.** (Empfehlenswerte Fastensuppe.) Für 6 Personen. Man zerbrückt einen Würfel Maggi's Gerstensuppe, rührt ihn mit 1/4 Liter kaltem Wasser an und stellt die Masse zurück. Dann zerbrückt man 2 Würfel Maggi's Gemüse- (Zulenne-) Suppe und bringt sie in 2 Liter kaltem Wasser auf's Feuer. Nach dem ersten Aufkochen gießt man die Gerstensuppe dazu und läßt sie 20 Minuten auf schwachem Feuer kochen. Dann fügt man einen Schöpfel kleinere Selleriewürfel bei, gibt nach weiteren 10 Minuten Kochzeit 2 kleinere, würfelig geschnittene rohe Kartoffeln daran und läßt alles zusammen noch eine Viertelstunde kochen. Sollte die Suppe zu dick werden, so verdünnt man sie bis zur richtigen Konsistenz mit Wasser und verfeinert beim Anrichten mit einem halben Theelöffel Maggigewürze.

**Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.**

Dienstag den 24. Februar 1903.  
Zwölfte Vorstellung außer Abonnement.  
**Vormittags 11 Uhr.**

**Kotkäppchen.**

Dramatisches Kindermärchen in einem Akt von Ludwig Tieck.  
Für die Bühne eingerichtet von Feodor Wehl.  
Musik von A. Mohr.  
Leiter der Aufführung: Dir. Dewald Hande.

**Personen:**

- |                           |                    |
|---------------------------|--------------------|
| Die Großmutter            | L. Rachel Bender.  |
| Kotkäppchen, ihre Enkelin | Alwine Müller.     |
| Der Jäger                 | Hans Illiger.      |
| Hanne, ein Bauernmädchen  | Wrieda Meyer.      |
| Ein alter Bauer           | Max Schneider.     |
| Peter, ein junger Bauer   | Fritz Soot.        |
| Deffen Braut              | Maria Genter.      |
| Der Hund                  | Herm. Benedict.    |
| Der Wolf                  | Siegfried Heinzel. |
| Kotkätzchen               | Magdalene Bauer.   |
| Ein Kuckuck               | Johanna Klebe.     |
|                           | Marie Hofmann.     |

**Max und Morik.**

Ein Bubensstück in sechs Streichen.  
Nach der bekannten Bubengeschichte von Wilhelm Busch, für die Bühne bearbeitet von Leopold Günther, nebst einem Epilog v. D. Hande.  
Musik von Fritz Becker.  
Leiter der Aufführung: Dir. Dewald Hande.

**Personen:**

- |                     |                      |
|---------------------|----------------------|
| Onkel Fritz         | Heinrich Reiff.      |
| Max, seine Neffen   | Maria Genter.        |
| Morik,              | Alwine Müller.       |
| Wittwe Bolte        | Marie Wolff.         |
| Der Schneider Böt   | Adolf Hallego.       |
| Seine Frau          | Christine Friedlein. |
| Der Lehrling Kämpel | Wilhelm Kempf.       |
| Seine Frau          | Julie Schwarz.       |
| Der Bäcker          | Siegfried Heinzel.   |
| Der Müller          | Wilhelm Meyer.       |
| Der Bauer Mecke     | Heinrich Schilling.  |
| Der Spiz            | Alfred Thiele.       |
| Hill Eulenspiegel   | Herm. Benedict.      |
| Der Felznickel      | W. Wassermann.       |

Ort der Handlung: Ein Dorf.

Anfang: elf Uhr. Ende: nach ein Uhr.  
Kasse-Eröffnung: 10 Uhr.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde teilt, oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.

**Kleine Preise.**

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 26. Februar. 40. Abonnement-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementkarten). Mittel-Preise. **Der schwarze Domino.** Oper in 3 Akten von Scribe. Deutsch von Freiherrn von Lichtenstein. Musik von Auber. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Freitag den 27. Februar. 41. Abonnement-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementkarten). Kleine Preise. **Die Familie Schroffenstein.** Trauerspiel in 5 Akten von Kleist. Mit freier Benutzung einiger Varianten von Zimmermann. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Samstag den 28. Februar. 41. Abonnement-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementkarten). Mittel-Preise. **Der Maskenball.** Oper in 3 Akten von F. M. Piave. Deutsch von Grünbaum. Musik von G. Verdi. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Sonntag den 1. März 41. Abonnement-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementkarten). Mittel-Preise. Zum erstenmal: **Im bunten Rock.** Lustspiel in 3 Akten von Franz von Schönthan und Freiherrn von Schlicht. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

**Theater in Baden.**

Mittwoch den 25. Februar. 22 Abonnement-Vorstellung. Neu einstudiert: **Das goldene Blied.** Dramatisches Gedicht in 3 Abteilungen von Franz Grillparzer. 1. Akt: **Der Gastfreund.** Trauerspiel in 1 Akt. 2. Akt: **Die Argonauten.** Trauerspiel in 4 Akten. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Viehmarkt in Karlsruhe den 21. Febr. 1903.  
(Amtl. Bericht der Direktion.)

Zufuhr: 1149 Stück. Ochsen 58 St., Bullen (Farren) 25 St., Färken (Kinder) 42 St. und Kühe 62 St., Kälber 350 St., Schafe 1, Schweine 611 Stück. Es wurde bezahlt für 50 Kilo Schlachtgewicht: Ochsen, vollfleischige, ausgewästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 70-74 M., junge, fleischige, nicht ausgewästete u. ältere ausgewästete 68-69 M., mäßig genährte junge, gut genährte ältere 66-67 M., Bullen (Farren), vollfleischige höchsten Schlachtwertes 61-64 M., mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 59-60 M., gering genährte 57-58 M., vollfleischige, ausgewästete Färken, Kinder höchsten Schlachtwertes 69-71 M., vollfleischige ausgewästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 60-63 M., ältere ausgewästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe, Färken und Kinder 56-59 M., mäßig genährte Kühe, Färken und Kinder 66-68 M., gering genährte Kühe, Färken und Kinder 48-55 M., feinste Mast- (Bollm.-Mast) u. beste Saugkälber 83-86 M., mittlere Mast- und gute Saugkälber 75-81 M., geringe Saugkälber —, ältere gering genährte (Fresser) —, Schweine, vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/4 Jahren 60-63 M., fleischige 58-59 M., gering entwickelte —, Sauen und Eber 56-58 M. Tendenz ziemlich lebhaft.

Schlachthof. In der Woche vom 16. bis 21. ds. Mts. wurden im hiesigen Schlachthof geschlachtet: 1324 Stück Vieh, und zwar: 240 Großvieh (33 Ochsen, 91 Rinder, 86 Kühe, 30 Farren), 407 Kälber, 612 Schweine, 41 Hammel, 2 Ziegen, 11 Kitzlein, — Ferkel, 11 Pferde. Summa 1324. 13 865 Kilo Fleisch wurden außerdem von auswärts eingeführt und der Verkauf unterstellt.

**Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.**

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Abgegangen am 21. Februar „Nedar“ von New-York, „Friedrich der Große“ von Sydney, „Chemnitz“ von Baltimore. Angelommen am 21. Februar „Kiautschou“ in Antwerpen, „Prinz Heinrich“ in Colombo; am 22. Februar „Prinz Regent Luitpold“ in Colombo, „Strasbourg“ in Singapur, „Grafeld“ in Lissabon, „Main“ in New-York. Passiert am 21. Februar „Roland“ das Palma; am 22. Februar „Preußen“ Kobe.



**IV. Grosse Geld-Lotterie**  
 d. Bad. Landesvereins v. Roten Kreuz  
 Ziehung schon 7. März 1903

3888 Geldgew. 44000  
 zus.: M.

Hauptgew. M. 15000  
 1 Gew. M. 15000  
 1 Gew. M. 5000  
 2 à 1000 = 2000  
 4 à 500 = 2000  
 30 à 100 = 3000  
 150 à 20 = 3000  
 400 à 10 = 4000  
 u. 2800 zus. 10000

Auszahlbar bar ohne Abzug.  
 L. 1 M., 11 L. 10 M. Porto u. Liste 25 Pf.  
 Nachnahme teurer, empfiehlt:

J. Stürmer, Strassburg i. E.  
 General-Debit, Langestr. 107.  
 Karl Gootz, Hebelstr. 11/15.

Auf v. Perlestein & Cie., L. Michel, Chr. Wieder.

22.13.

**Kaiserhof**  
 am Marktplatz.  
 Jeden Dienstag und Freitag  
**Schlachttag.**  
 Ausgezeichnete Stoff Höpfner'schen  
 Lager- und Exportbiers.  
 — Wilhelm Ziegler.  
 Auch ist fortwährend reines  
 Schweinefett zu haben.

Einen zusammenklappbaren Schädel u. z. das Modell eines Tasmanienkopfes nach dem Original im Pariser Musée du Jardin des Plantes bringt als neue überraschende Sonderbeilage die an originalen Illustrationen reiche neue Publikation Hans Kraemers „Weltall und Menschheit Geschichte der Erforschung der Natur und der Verwertung der Naturkräfte“ (Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin und Leipzig) mit dem soeben zur Ausgabe gelangten Heft 26. Mit wenigen Handgriffen kann dieses flach dem Buch beigegebene Klappmodell in einen plastischen Schädel umgeformt werden, dessen einzelne Teile so präzise gearbeitet sind, daß selbst der künftige Anthropologe daran alle erforderlichen Messungen vornehmen kann. Die Ausbildung der hier zum ersten Mal zum Ausdruck gebrachten Idee dürfte namentlich für Unterrichtszwecke noch von großer Bedeutung werden und wir empfehlen sie deshalb namentlich unseren Lehrern auf das Angelegentlichste. Außer dem Klappmodell enthalten die neuen Hefte 25 und 26 noch eine Fülle des interessantesten Stoffes u. z. die Abschnitte 3, 4 und 5 der glänzenden Arbeit des Heidelberger Anthropologen Prof. Dr. Hermann Klaatsch, unter denen besonders Kapitel 4 „Die Herrschaft der Drachen (Saurier) und die Anfänge der Säugetiere“ und Abschnitt 5 „Die Stellung des Menschen in der Reihe der Säugetiere“ eine große Anzahl neuer Forschungsergebnisse enthält.

Madrid 3 % 100 Frs.-Lose von 1868.

79. Verlosung am 19. Januar 1903.

à 40000 Pef. Nr. 68634.  
 à 1000 Pef. Nr. 77860 203841.  
 à 500 Pef. Nr. 43014 229060 238564 285570  
 3-5578.  
 à 300 Pef. Nr. 9724 137767 140603 178022  
 194353 226841 319017 278 394120 423803.  
 à 200 Pef. Nr. 18571 22198 73798 75910  
 79016 109343 112080 155367 193708 217938 226914  
 27349 253368 278774 288913 300971 328541 331862  
 338340 370675 402608 412620.

## Stockfische Stockfische

\*22.

bekanntester Güte, per Pfd. 20 Pfg.

Emil Bucherer, Zähringerstraße 21,  
 Uhlandstraße 18, Gerwigstraße 10. |

## Hch. Fr. Rothweiler,

Möbelfabrik, 37 Amalienstraße, Karlsruhe,

empfiehlt sein großes Lager, sowie die Anfertigung von Schlaf-, Wohn-, Ess- und besseren Zimmer-Einrichtungen im einfacheren und neueren Stil, sowie einzelnen Ergänzungsmöbeln, stets vollständige

## Aussteuern

mit kompletten Betten in nur bekannter, solider Ausführung zu äußerst mäßigen Preisen. Bestellungen nach jeden oder eigenen Zeichnungen werden umgehend angefertigt. Dergleichen reiche Auswahl in Polstermöbeln, ganze Garnituren, Divane, Fauteuils etc., mit den neueren Bezugstoffen in nur guter Polsterung. 10.8.



## Krokodil Karlsruhe.

Heute Fastnacht-Dienstag

## Grosses Frühschoppen-Konzert

Anfang 11 Uhr.

Jakob Möloth.

## Restaurant zur goldenen Krone,

Amalienstraße, Ecke Douglasstraße.

Fastnacht-Dienstag nachmittag von 6-12 Uhr:

## Großes Karnevalistisches Konzert,

ausgeführt von einer Abteilung der Grenadier-Kapelle.

Es ladet höflichst ein

Christof Ullrich.

Georg Schmitt's

## Weinstube.

Heute Fastnacht-Dienstag,

Anfang abends 6 Uhr 59 Minuten,

## Grosses musikalisches

## Narren-Konzert,

wozu höflichst einladet

Karl Georg Schmitt.





Karlsruhe, den 21. Februar.

Der Badische Eisenbahnrat trat heute vormittag halb 10 Uhr im Gebäude der Generaldirektion zur 45. Sitzung unter dem Vorsitz Seiner Excellenz des Herrn Staatsministers von Brauer zusammen. Auf der Tagesordnung standen folgende Punkte: 1. Mitteilung der Generaldirektion zum Verzeichnis der Ausnahmearbeit, 2. Beratung des Sommerfahrplans 1903. Die Verhandlungen waren um 2 Uhr beendet. (Karlsruh. Btg.).

### Polizeibericht.

Karlsruhe, 22. Februar.

Wegen Vergehen gegen die Gewerbeordnung wurde ein Diener in der Bismarckstraße angezeigt, weil er, ohne hiezu berechtigt zu sein, Branntwein im Kleinen verkaufte. — Sechs verh. Männer aus dem Stadtteil Mühlburg, welche in der Nacht zum 16. d. in und vor einer Wirtschaft in der Hardtstraße teils Unfug trieben und teils sich gegenseitig herumprügelten, wurden wegen Körperverletzung angezeigt. — Vom 15.—20. d. nahm ein Geschäftsmann in der Südstadt ein gut gefälliges Einmarkstück mit der Jahreszahl 1899 ein. — In der Nacht zum 19. d. wurden an einem Hause in der Karlstraße Fensterscheiben eingeworfen. — Am 20. d., abends zwischen 9 und 10 Uhr, wurde aus dem Eingange des Gutenberg-Schulhauses ein Fahrrad, Marke Griguer, mit der Fabrik-Nr. 33486 und der Polizei-Nr. 11884, im Werte von 130 Mk., gestohlen. — Verhaftet wurden: ein Dienstmädchen von Unterwiesheim, welches eine 4 monatliche Gefängnisstrafe zu erleiden hat und flüchtig gehen wollte, und ein angebl. Sprachlehrer aus Belgien, weil er in einem hiesigen Gasthause das Dienstpersonal mit einem geladenen Revolver bedrohte.

Karlsruhe, 23. Februar.

Am 22. ds. Mts., nachmittags 5<sup>21</sup> Uhr, fuhr ein Sonderzug mit 140 italienischen Arbeitern von Konstanz nach Mannheim hier durch. — Am 21. ds. Mts., abends zwischen 1/2 und 3/9 Uhr, entstand in einem Hause der Etilingerstraße ein Kaminbrand, welcher jedoch nur etliche Minuten anhielt. Die Feuerwehr brauchte nicht in Tätigkeit zu treten. — Am 22. ds. Mts., nachmittags 3 Uhr, stürzte das Pferd eines hiesigen Kutschereibesizers Ecke der Kaiser- und Waldstraße zu Boden, so daß die Deichsel entzwei brach. Das Pferd wurde nicht beschädigt. Eine Verkehrstörung fand nicht statt. — Gestern nachmittags 4 1/2 Uhr stürzte ein verh. Mechaniker von hier, der mit einem Motor-Fahrrad in sehr raschem Tempo durch die Durlacher Allee fuhr, unweit des hiesigen Schlachthofs zu Boden und blieb bewußtlos liegen. Mit Hilfe von Passanten in eine nahegelegene Wirtschaft verbracht, erlangte er das Bewußtsein wieder und konnte ohne fremde Hilfe in seine Wohnung zurückkehren. Derselbe hat sich beim Sturz ziemlich erhebliche Verletzungen an Kopf und Händen zugezogen. — Gestern nachmittags um etwa 4 1/2 Uhr hat eine bisher unbekannte Maske in der Kaiser-Allee bei der Verforgungsanstalt einem hiesigen Schüler vermutlich einen Stoß oder Schlag auf den Kopf versetzt, so daß der Knabe zu Boden stürzte und nach Aussage des Arztes eine leichte Gehirnerschütterung davontrug. Die Maske hatte einen Clownanzug an und trug eine Spitzhaube. Um sachdienliche Angaben, die zur Ermittlung des Täters führen könnten, wird ersucht. — Ferner machte ein hiesiger Schüler die Anzeige, daß er von zwei ihm nicht bekannten Masken angefallen, ins Gesicht geschlagen und gestochen worden sei, so daß er geblutet habe. Diese Masken können nicht näher beschrieben werden. — Gestern nachmittags 1 Uhr entstand in einem Hause der Bahnhofstraße dadurch ein Küchenbrand, daß, vermutlich durch ein weggefallenes Rindholz, ein Holzstorb in Brand geriet und die Küchentür etwas beschädigt wurde. Der nur unbedeutende Schaden konnte bisher nicht näher festgestellt werden. Die Feuerwehr brauchte nicht in Tätigkeit zu treten.

### Tagesordnung

#### des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer.

Donnerstag den 26. Februar, vormittags 9 Uhr:

1. Alfred Matt von Singen, wegen Betrugs.
2. Ludwig Kirchenbauer von Sagsfeld, wegen Diebstahls.
3. Georg Seith von Lieboheim, wegen Unterschlagung und Urkundenfälschung.
4. Ludwig Eisele von hier und Anton Berner von Unterweissitten, wegen Straßenpolizeiübertretung, Widerstands und Gefangenensbefreiung.
5. Georg Brunner von Darlanden, wegen Körperverletzung.
6. Johann Thomas Seiz von Resselried, wegen Körperverletzung.
7. Karl Friedrich Jauch von Maltersdingen, wegen groben Unfugs und Ruhestörung.



## Zum „Moninger.“

### Fastnacht-Dienstag groses humoristisch-karnevalistisches Frühschoppen- Konzert.

## Colosseum.

Dienstag den 24. Februar (Fastnacht-Dienstag)

### Grosse Gala-Vorstellung.

Auftreten sämtlicher Artisten in ihren Glanzleistungen.

Mittwoch und folgende Tage

### ❖ Vorstellung. ❖

Samstag den 28. Februar 1903

### Abschieds-Vorstellung.

## Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protectorate Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs.

22. Wir beehren uns, unsere Vereinsmitglieder nebst Familienangehörigen zu dem am  
**Samstag den 28. Februar l. Jz.,** abends 8 Uhr beginnenden,  
im großen Saal der Festhalle stattfindenden

### —== Kostümfest ==—

ergebnis einzuladen. Die Abgabe der Eintrittskarten zum Preis von 30 Pfg. für Mitglieder und Familienangehörige und von 1 Mk. 50 Pfg. für einzuführende Personen erfolgt:

- am **Mittwoch** den 25. d. M. im Apollotheater (Marienstr. 16),  
„ **Donnerstag** „ 26. „ „ in der alten Brauerei Kammerer  
(Waldhornstraße 23),  
„ **Freitag** „ 27. „ „ in der goldenen Krone (Amalien-  
straße 16),  
jeweils von 8—10 Uhr abends.

Eine Abgabe von Karten ohne Vorzeigen der Mitgliedskarten findet unter keinen Umständen statt.

Wir bemerken, daß nach Beschluß des Gesamtvorstandes als Familienangehörige nur diejenigen Personen betrachtet werden können, welche mit dem betreffenden Mitglied in häuslicher Gemeinschaft leben.

Die Karten sind nicht übertragbar, werden auf den Namen der Vereinsmitglieder ausgestellt, und sind den in der Festhalle tätigen Kontrollpersonen auf Verlangen vorzuzeigen. Besucher des Kostümfests, welche im unrechtmäßigen Besitz von Karten zu 30 Pfg. angetroffen werden, werden aus der Festhalle ausgewiesen.

Der Eingang zum Saal und zur Gallerie ist ausschließlich beim Garderobebau rechts zu nehmen.

Der Vorstand.





### Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme an dem Hinscheiden meines innigstgeliebten Gatten

## Obersten a. D. Eugen Rheinau

sage ich tiefgefühltesten Dank.

Karlsruhe, den 22. Februar 1903.

Friederike Rheinau, geb. Westermann.

### Danksagung.

Für die wohlthuenden Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste unserer lieben Gattin, Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

## Luise Straub, geb. Grauer,

für die trostreichen Worte des Herrn Stadtpfarrers Rohde, sowie für die schönen Blumenspenden sprechen wir unsern herzlichen Dank aus.

Karlsruhe, den 23. Februar 1903.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

### Fremde

übernachteten vom 21. bis 22. Februar.

**Alte Post.** Barbes, Kfm. v. München. Krämer, Kfm., u. Scholz, Techniker v. Strassburg. Eisenbeiß, Kaufm. v. Göttingen. Hörle, Kaufm. von München. Leine, Geschäftsführer m. Frau v. Stuttgart. Kramer, Zuschneidelehrer v. Pfaffenloren. Gerte, Schneidmstr. v. Lichtenthal. Schlichter, Schneidmstr. v. Rellingen.

**Brattvurglücke.** Haufler, Kaufm. v. Dresden. Leppeler, Lehrer v. Waldkirch. Linke, Betriebsleiter von Konstanz. Wittenberg, Bauunternehmer v. Gerstein. Fr. Kesenheimer, Priv. v. Aulendorf. Schubert, Kaufm. v. Kaiserlautern.

**Darmstädter Hof.** Sommer u. Schaaff, Priv. v. Heidelberg. Bloch, Dolzhändler v. Niederhagental. Frau Baumwischer Deubel v. Gerabronn. Eupen, Kfm. v. Bonn. Dewald, Kaufm. v. Grünstadt.

**Drei Könige.** Niple, Gerbermstr. v. Haslach. Buscher, Drehermstr. v. Altensteig. Kienzler, Schreinermeister v. Furtwangen. Hofmann, Kfm. v. Stuttgart.

**Eber.** Ranné, Artist v. Strassburg. Fersch, Werkmeister v. Hamburg. Viola, Priv. v. Bernsbach. Linz, Kaufm. v. Wiesbaden. Frau Imhof, Priv. v. Strassburg.

**Erbsprinz.** Monington, Ing. v. Altona. Jaroslowy, Kabinete u. Blum, Kaufm. v. Berlin. Lefmann, Kaufm. v. Aachen. van Schydt, Kaufm. v. Amsterdam. Weil, Kaufm. m. Frau v. Weg. Hohner, Kaufm. von Stuttgart. Bonby, Kfm. v. Göttingen. Walter, Kfm. von Giefersfeld. Stein, Kaufm. von Frankfurt. Lewy, Kfm. v. Chemnitz. Schmidt, Priv. m. Frau v. Graz.

**Friedrichshof.** Sandt, Fabr. v. Pirmasens. Frau Rumann, Druckereibesitzerin v. Neustadt. v. Massenberger, Oberleutnant v. Göttingen. Fr. Keller, Priv. von Strassburg. Wolf, Kaufm. v. Achem. Frisch, Chef-Redakteur v. London. Kürken, Redf. u. Meyerling, Rechnungsrat v. Berlin. Koller, Kaufm. v. B. Baden. Rosenheim, Kfm. v. Heidelberg.

**Geist.** Claus, Kaufm. v. Trier. Pfeiffer, Kaufm. v. Göttingen. Schimmel u. Scheuer, Kaufm. v. München. Bertheimer, Geis u. Blum, Kaufm. v. Wien. Wepding, Kaufm. v. München. Larsen, Kaufm. v. Leipzig. Ganz, Kfm. v. Frankfurt. May, Neumann, Brumm, Schröder und Briggé, Kfm. v. Berlin. Hirsch, Kfm. v. Altdorf. Watt, Kaufm. v. Eberbach. Gohmann, Kfm. v. Frankfurt. Stob, Kfm. v. Göttingen. Brode, Kaufm. von St.

Johann. Scheiding, Ing. v. Rülkingen. Wipplinger, Kfm. v. Kleinstadt. Blumacher, Kaufm. v. Göttingen. Haupt, Kaufm. v. Erfurt. Kuhn, Kaufm. v. Göttingen. Bau, Kaufm. v. Leipzig. Waldmüller, Kaufm. von München. Gerstner, Kaufm. v. Lahr.

**Goldener Adler.** Fr. Neule, Priv. v. Freiburg. Fr. Kathöfer, Friseur v. Pforzheim.

**Goldener Karpfen.** Benz, Kaufm. v. Stuttgart. Rohm, Kaufm. v. Berlin. Kuhn, Notar v. Giefersfeld. Hatt, Gärtner v. Achen. Sieffler, Schlossermstr. von Freiburg. Rinderspacher, Bahnmstr. v. Basel. Schweizer, Kfm. v. Bernau. Alms, Fabr. v. Schweinfurt. Wieser, Blechmstr. v. Lahr.

**Goldene Traube.** Eifen, Kfm. m. Frau von Strassburg. Frau Bredler, Wwe., Priv. v. Frelshausen. Reiber, Kfm. v. Göttingen. Müller, Diener v. Luzern. Haas, Schreinermstr. v. Taubertshausen. Weis, Kfm. v. Mannheim. Gschw. Worga, Artistinnen v. London.

**Grüner Hof.** Busch, Reallehrer v. Göttingen. Ummenhofer, Kaufm. v. Mannheim. Frenke u. Maier, Kaufm. v. Waldkirch. Anheuser, Generalmajor z. D. von Freiburg. Fr. Richter, Priv. v. Pforzheim. Groos, Kaufm. von Pforzheim. Kübler, Poheit und Stangel, Kfm. v. Frankfurt. Heil, Kaufm. v. Offenbach. Kattiel, Kfm. von Berlin. Graf, Kaufm. von Giefersfeld. Klein, Kaufm. von Pforzheim. Häußling, Kfm. v. Neustadt. Dreher, Defonom v. Wittlingen. Berle u. Jsele, Kfm. v. Freiburg. Wörle, Kfm. v. München. Müller, Landwirt v. Weisingen. Guitmann, Kaufm. von Mainz. Nischheimer, Kfm. v. Gemmingen. Steglehner, Kfm. v. Frankfurt. Jelle u. Wintgens, Kfm. v. Leipzig. Behrens, Kfm. v. Pforzheim. Schäfer, Kfm. v. Untertürkheim. v. Babinski, Kaufm. von Berlin. Hanft, Kfm. v. Hannover. Keller, Stud. v. Stuttgart. Reinde, Kfm. v. Nordhausen. Weis, Kaufm. v. Frankfurt. Sieber, Apotheker von Frankenhäusen.

**Hotel Germania.** Krause, Prokurist v. Redarsum. Fr. Krause v. Redarsum. Sorin, Gutsbesitzer v. Cognac. Strohmeyer, Kfm. v. Konstanz. Corde, Kfm. v. Hamburg. Kommerzienrat Kraft v. Schopfheim. Bernhardt, Priv. m. Fam. v. Leipzig. Reinhardt, Kfm. v. Mainz. Altritt, Kaufm. v. Worms. Luig, Kaufm. m. Frau von Göttingen. Krug, Kaufm. v. Wüstenwallerdorf. Feilmann, Kaufm. v. Hamburg. Kreindrill, Kaufm. v. Berlin. Strohmeyer, Einj. v. Frankfurt. Trier, Priv. v. Bruchsal. Gerlach, Chemiker v. Stuttgart. Weis, Zimmermstr. m. Frau v. Lahr. Donovan, Kfm.

v. St. Jean d'Anglo. Meyer, Kfm. v. Berlin. Hiltis, Priv. m. Frau v. Nancy.

**Hotel Groffe.** Dr. Fischer, Priv. v. Hannover. Störze, Fabrik. m. Frau v. Schramberg. Dr. Gärtner, Priv. m. Frau v. New-York. Ebers, Priv. m. Frau. Wolf, Dr. Loeb, Abt. Rötter u. Berger, Kfm. v. Frankfurt. Schmidt, Kaufm. m. Frau v. Colmar. Dürbeck, Kfm. v. Giefersfeld. Strubberg, Kfm. v. Münster i. W. Glauch, Kfm. v. Mainz. Stottmann, Zeuner, Flohr u. Schmann, Kfm. v. Hamburg. Wehmann, Kfm. v. Königsstein a. d. Elbe. Winter, Kfm. v. Hannover. Kaller, Kfm. v. Düsseldorf. Strub, Kaufm. v. Basel. Santmann, Kfm. v. Mülhausen. Frank, Kfm. v. Zwickau. Gilbert, Kfm. v. Wien. Wagner, Kaufm. v. Nürnberg. Weg, Kaufm. v. Kempten. Rosfle, Schwarzwald, Marcus, Schenl, Schaab, Müller u. Bardsch, Kfm. v. Berlin.

**Hotel Leicht.** Mogl, Kfm. v. Duisburg. Schüb, Kfm. v. Stuttgart. Med, Kfm. v. Singen. Kilgus, Kaufm. v. Frankfurt. Butsche, Kaufm. v. Neustadt. Schulte, Kfm. v. Remscheid. Strauß, Kaufm. v. Hohenheim. Schwab, Kfm. v. Böblingen. Schmidt, Kfm. v. Coburg.

**Hotel Lion.** Fiesler, Kaufm. a. Ungarn. Frisch, Kaufm. v. Essen. Stiermann, Kaufm. v. Stuttgart. Deutsch, Kaufm. von München. Levy, Kaufm. v. Saargemünd. Strauß, Kaufm. v. Offenburg. Kupfermann u. Gahn, Kfm. v. München.

**Hotel Lutz.** Keller, Kaufm. v. Mannheim. Holzhauser, Kfm. v. Bamberg. Müller u. Luppe, Kfm. von Leipzig. Wainzer, Kfm. v. Worms. Weinmann, Vorsch u. Umlauf, Kfm. v. Frankfurt. Lers, Insp. v. Mannheim. Poland, Kfm. v. München. Bogler, Ing. von Strassburg. Günwald, Ingen. v. Stuttgart. Ludwig, Ing. v. Göttingen. Feder, Ingen. v. Stuttgart. Wattenberg, Kfm. v. Göttingen. Sauer, Kfm. von Fulda. Leigeb, Kfm. von Nürnberg. Stewus u. Kahn, Kfm. v. Berlin. Meinh, Ing. v. Wittlich. Simeon, Kaufm. v. Zürich. Bräutigam u. Schnebl, Kfm. v. Frankfurt.

**Hotel Monopol.** Behold, Kaufm. v. Bamberg. Güllinger, Kfm. v. Nürnberg. Hartwig, Ingen. m. Frau v. Raftatt. Ernst, Kaufm. v. Mantova. Müller, Sekr. v. Offenburg. Levy, Kfm. v. Frankfurt. Jopp, Oberkellner, u. Bader, Kfm. v. Stuttgart. Hofmann, Bauzeichner v. Bosen. Simon, Kfm. v. Frankfurt. Kunz, Kfm. v. Düsseldorf.

**Hotel National.** Deterhagen, Kfm. v. Lüdenscheid. Arms, Kfm. v. Trier. Kelber, Kaufm. v. Halle. Löwenberg, Kfm. v. Wien. Rünemund, Kfm. v. Giefersfeld. Naack, Kaufm. v. Düsseldorf. Gans, Kaufm. v. Frankfurt. Felsch, Kaufm. v. Giefersfeld. Ehemann, Kfm. v. Frankfurt. Ulensohn, Wirt v. Sondheimen. Lausch, Kaufm. v. Göttingen. Steurer, Kfm. v. Dresden. Gstein, Kfm. v. Mannheim. Uebel, Kfm. v. Mainz.

**Hotel Taubhäuser.** Friedländer, Kfm. v. Berlin. Dr. Helmman, Arzt v. Freiburg. Höhn, Kaufm. von Göttingen. Lang, Fabr. v. Göttingen. Wessinger, Kfm. v. Pforzheim. Grese, Kunstmaler v. Stuttgart. Barshadt, Kfm. v. Berlin.

**Hotel Viktoria.** Dr. Lehner, Intendanturrat m. Frau v. Stuttgart. Kolb, Oberleutn. m. Frau v. Darmstadt. Feer, Fabr. v. Frauensfeld. Guitberg, Fabr. von Rittershausen. Mathensen, Kfm. v. Copenhagen. Egemann, Kfm. v. Pforzheim. Derhorst, Kfm. v. Berlin. Müller, Kfm. v. Barmen. Merres, Kfm. v. Amsterdam. Lion, Kaufm. v. Wiesbaden. Wulff, Kfm. v. Hamburg. Wellert u. Simons, Kfm. v. Berlin. Aberrag, Kaufm. v. Hannover. Berger, Kfm. v. Zürich. Kraft, Kfm. v. Frankfurt. Schumann, Kaufm. v. Nürnberg. Schneider, Kaufm. v. Hamburg.

**König von Preußen.** Felgentreff, Bildhauer von Berlin. Eisenhauer, Kfm. v. Mühlacker. Fr. Pottel, Kellnerin v. Raftatt. Baumberger, Küchenchef v. Zürich. Barter, Monteur v. Wien.

**Park-Hotel.** Schelner, Kfm. v. Würzburg. Merle, Kfm. v. Mannheim. Bär, Kfm. v. Rotterdam. Kap, Kfm. v. München. Weber, Kfm. v. Berlin. Volz, Kfm. v. Hanau. Weder, Kfm. v. Konstanz. Wildert, Kfm. v. Göttingen. Herle, Kfm. v. Mannheim. Schneider, Kfm. v. Heilbronn. Weill, Kfm. v. Oberhessen. Schulz, Priv. m. Frau v. Stuttgart.

**Prinz Max.** Weis, Kaufm. v. Altheimingen. Michl, Kaufm. v. Donaueschingen. Frau Mey v. Korf. Marquard u. Schütz, Kfm. v. Hamburg. Köffer, Kfm. von Zwickau. Sächs, Kfm. v. Halle. Bauer, Kellner von Karlsbad. Zwanziger, Kfm. v. Göttingen. Golber, Kfm. v. Stuttgart. Holzhausen, Kfm. v. Berlin. Brugger, Uhrenfabr. v. Langkirch. Wehler, Gutsbesitzer v. Schönenbach. Müller, Kfm. v. Berlin. Gaudel, Kaufm. v. Gochsheim.

**Reichspost.** Deschner, Kellermstr. m. Frau von Pforzheim. Neurer, Malermstr. m. Frau v. Ludwigshafen. Bahermann, Kaufm. v. München.

**Rose.** Wähler, Kunstform., u. Bed. Former v. Stuttgart. Overhof, stud. techn. v. Bonn. Jörn, Landw. v. Germerstorf. Maier, Lehrerin v. Pforzheim. Maier, Ingen. v. Darmstadt. Rabenmüller, Priv. v. Hanau. Pfaff, Zimmermann m. Frau v. Mönchweiler. Gähle, Möbeltransport. v. Leipzig. Kuhn, Reisender v. Frielshausen.